



Oö. LANDES
FEUERWEHR
SCHULE

LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **SILBER**

4. PRÜFUNGSDISZIPLIN FUNKER IN DER EINSATZLEITSTELLE

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Silber

4. Prüfungsdisziplin

Funker in der Einsatzleitstelle

Die Prüfungsdisziplin 4 bildet die Aufgaben eines Funkers im Einsatzfall ab und soll den Teilnehmer auf derartige Situationen im Ernstfall vorbereiten. Im Speziellen sind vom Teilnehmer zum gegebenen Zeitpunkt folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Bedienung der Endstelle des Warn- und Alarmierungssystems
- Übermittlung von Statusmeldungen an Einsatzleitsystem mit Digitalfunkgerät
- Absetzen einer Ausfahrtsmeldung über Funk (Einsatzgrund ist Priorität-A-Einsatz)
- Absetzen eines Alarmierungsauftrages über Funk
- Durchführung von telefonischen Verständigungen inklusive Angabe der Telefonnummern
- Funkgespräch mit einem alarmierten Einsatzfahrzeug
- Ausfüllen aller relevanten Teile des Einsatzformulars
- Protokollierung sämtlicher Tätigkeiten und Ereignisse im Einsatzprotokoll
- Arbeiten mit dem Alarmplan der eigenen Feuerwehr

Der genaue Ablauf der Station inklusive der Tätigkeiten vor Beginn der Zeitnehmung ist auf den nächsten Seiten beschrieben

Zur Lösung des Beispiels stehen dem Teilnehmer 20 Minuten zur Verfügung.

Jede Station ist mit einem Android-Tablet ausgestattet, dass einerseits die Bedienung des Warn- und Alarmsystems nachbildet und andererseits dem Teilnehmer sämtliche Teilaufgaben in Form kurzer Textabschnitte stellt. Die verwendete App „FuLA Station 4“ kann zur Vorbereitung auf die Leistungsprüfung im Google Play Store heruntergeladen werden.

Die Lösung sämtlicher Beispiele sowie Hinweise zum Umgang mit der App „FuLA Station 4“ finden sich im Download-Bereich der Homepage des OÖ Landes-Feuerwehrverbands (<http://www.oelfv.at>).

Allgemeine Hinweise

- Als Funkrufzeichen ist das Funkrufzeichen eines Einsatzfahrzeuges der eigenen Feuerwehr zu verwenden.
- Der Einsatzgrund bei sämtlichen Beispielen stellt einen Priorität-A-Einsatz dar, es ist daher entsprechend der gültigen Alarmierungsordnung eine Ausfahrtsmeldung durchzuführen.
- Es ist unerheblich, ob ein Funkgespräch zuerst durchgegeben oder zuerst im Einsatzprotokoll eingetragen wird. Der Zeitpunkt der Durchgabe und das Erledigtzeichen dürfen aber erst nach der Durchgabe eingetragen werden.
- Vom Teilnehmer ist ein vollständiger, aktueller und unterschriebener Alarmplan der eigenen Einsatzzone, der nicht älter als 5 Jahre ist, mitzubringen. Der Alarmplan wird zur Bewertung benötigt und verbleibt nach der Lösung des Beispiels durch den Teilnehmer auf der Station. Daher den Alarmplan lediglich klammern und nicht in eine Mappe, Klarsichthülle, etc. geben.
- Jede Feuerwehr der Alarmstufe 1 fährt mit einem einzigen Einsatzfahrzeug aus.
- Die beiden zu alarmierenden Einsatzfahrzeuge sind entsprechend des Alarmplans der eigenen Einsatzzone aus der Liste der Sondergeräte sowie aus der Alarmstufe 2 bzw., wenn das benötigte Einsatzfahrzeug in Alarmstufe 2 nicht enthalten ist, aus der Alarmstufe 3 auszuwählen.
- Es sind immer zwei weitere Einsatzfahrzeuge entsprechend des Alarmplans der eigenen Einsatzzone zu alarmieren. Wird beispielsweise die Alarmierung einer Feuerwehr mit SRF sowie einer Feuerwehr mit einem Einsatzfahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät gefordert und ist erstere Feuerwehr mit dem SRF auch im Alarmplan für Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person enthalten, dann ist explizit ein anderes (weiteres) Einsatzfahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät anzufordern.
- In den Teilaufgaben angegebene Fahrzeuge sind in jedem Fall zu alarmieren. Ist beispielsweise die Alarmierung eines Atemschutzfahrzeuges in der Teilaufgabe gefordert, so ist dieses auch dann zu alarmieren, wenn der Teilnehmer mit diesem Fahrzeug bereits ausgefahren ist.
- Ist die Alarmierung eines Hubrettungsfahrzeuges, eines wasserführenden Einsatzfahrzeugs, eines Einsatzfahrzeugs mit hydraulischem Rettungsgerät oder eines Einsatzfahrzeugs mit Tragkraftspritze gefordert, hat der Teilnehmer aus seinem Alarmplan ein Einsatzfahrzeug entsprechend der Tabelle der gängigen Fahrzeugarten auszuwählen und sowohl im Einsatzformular, –protokoll als auch bei den Funkgesprächen die korrekte taktische Bezeichnung bzw. den korrekten Funkrufnamen zu verwenden. Die Verwendung von „Hubrettungsfahrzeug“, „wasserführendes Einsatzfahrzeug“, „Einsatzfahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät“ bzw. „Einsatzfahrzeug mit Tragkraftspritze“ für eine Alarmierung ist nicht zulässig.
- In einigen Alarmplänen sind Telefonnummern, die zur Lösung des Beispiels benötigt werden, nicht enthalten. Diese Telefonnummern können der ersten Seite eines auf der Station aufgelegten Alarmplans entnommen werden.
- Die Notrufnummern für Polizei (133), Rettung (144) und Gasversorger (128) müssen verwendet werden.
- Die geforderten, telefonischen Verständigungen sind in jedem Fall durchzuführen. Ist beispielsweise der Feuerwehrkommandant auch Abschnittsfeuerwehrkommandant und soll dieser telefonisch verständigt werden, dann ist auch diese Verständigung explizit durchzuführen.
- Sollte das vom Teilnehmer alarmierte Einsatzfahrzeug, an das in weiterer Folge ein Funkgespräch durchgegeben werden muss, von einer Feuerwehr aus einem anderen Bezirk kommen, so kann davon ausgegangen werden, dass das Funkgerät

dieses Einsatzfahrzeugs mit der Hauptgruppe des Teilnehmers ausgestattet ist. Ein Gruppenwechsel weg von der Bezirksfrequenz ist bei diesem Funkgespräch daher nicht durchzuführen.

- Die einzelnen Teile der Aufgabenstellung langen in der Reihenfolge wie am WAS-Simulator dargestellt ein und sind auch in dieser Reihenfolge vom Teilnehmer zu bearbeiten.
- Die am Tablet angezeigten Uhrzeiten sind zu verwenden.
- Für die Zeiten im Einsatzformular gilt:
 - Erst-Alarmierung: Zeitpunkt der Alarmierung (wird in erster Zeile am WAS angezeigt)
 - Übernommen (F5): Zeitpunkt der Übernahme des Einsatzes mittels F5-Taste (wird in letzter Zeile am WAS als „Ausgerückt um:“ angezeigt)
 - Ausfahrt (1. KFZ): Zeitpunkt der Übermittlung des Status „Ausfahrt“ an Einsatzleitsystem mit Digitalfunkgerät
 - Ankunft Einsatzort: Zeitpunkt der Übermittlung des Status „Am Einsatzort“ an Einsatzleitsystem mit Digitalfunkgerät
 - Ende: Zeitpunkt der Meldung der Einsatzbereitschaft am WAS
 - Nach vollständiger Lösung des Beispiels können die Zeiten der Erst-Alarmierung, der Übernahme des Einsatzes sowie des Einsatzendes zur Eigenkontrolle bei der Vorbereitung bzw. bei der Leistungsprüfung ausschließlich durch die Bewerter mittels F4-Taste abgefragt werden. Eine Abfrage durch den Teilnehmer ist bei der Leistungsprüfung nicht zulässig.
- Tritt der gleiche Fehler (Folgefehler) mehrmals hintereinander auf, wird dies nur einmal bewertet.

Weitere Hinweise können dem Wertungsblatt sowie den Erläuterungen zum Wertungsblatt entnommen werden.

4. Funker in der Einsatzleitstelle

Startnr.

| | | | |
|---------------------------|--|----------|---------|
| | | | |
| Name | | Zimmer | Aufgabe |
| | | | |
| Rufname Einsatzleitstelle | | Gemeinde | Bezirk |

Checkliste

| | | | Ok | Fehler |
|-----|------------|---|----|--------|
| 1. | Teilnehmer | Meldung beim Hauptbewerter | | |
| 2. | Teilnehmer | Generierung eines zufälligen Beispiels am WAS-Simulator (F1-Taste) | | |
| 3. | Bewerter | Notieren der Beispielnr. am Wertungsblatt und auf Blatt Ablauf/Checkliste | | |
| 4. | Teilnehmer | Bestätigung der Info bezüglich Funkrufzeichen am WAS-Simulator | | |
| 5. | Teilnehmer | Inbetriebnahme des Digitalfunkgeräts | | |
| 6. | Bewerter | Start der Zeitnehmung durch die Bewerber nach "Beginnen" | | |
| 7. | Teilnehmer | Übernahme des Einsatzes am WAS-Simulator (F5-Taste) | | |
| 8. | Teilnehmer | Block "Alarmierungs-DATEN" im Einsatzformular ausfüllen | | |
| 9. | Teilnehmer | Übermittlung des Status "Ausfahrt" an Einsatzleitsystem mit Digitalfunkgerät (Taste 3) | | |
| 10. | Teilnehmer | Uhrzeit "Ausfahrt (1. KFZ)" in Einsatzformular eintragen | | |
| 11. | Teilnehmer | Übermittlung von "Sprechwunsch" an Florian LFK mit Digitalfunkgerät (Taste 5) | | |
| 12. | Teilnehmer | Durchgabe der Ausfahrtsmeldung über Funk und Protokollierung | | |
| 13. | Teilnehmer | Übermittlung des Status "Am Einsatzort" an Einsatzleitsystem mit Digitalfunkgerät (Taste 4) | | |
| 14. | Teilnehmer | Uhrzeit "Ankunft Einsatzort" im Einsatzformular eintragen | | |
| 15. | Teilnehmer | Protokollierung des Eintreffens am Einsatzort | | |
| 16. | Teilnehmer | Einsatzleiter im Einsatzformular ausfüllen | | |
| 17. | Teilnehmer | Block "Alarmierungs-AUFTRAG" im Einsatzformular ausfüllen | | |
| 18. | Teilnehmer | Übermittlung von "Alarmierungsauftrag" an Florian LFK mit Digitalfunkgerät (Taste 6) | | |
| 19. | Teilnehmer | Durchgabe des Alarmierungsauftrags über Funk und Protokollierung | | |
| 20. | Teilnehmer | Erste telefonische Verständigung in Verständigungsleiste ankreuzen | | |
| 21. | Teilnehmer | Erste telefonische Verständigung im Einsatzprotokoll vermerken | | |
| 22. | Teilnehmer | Protokollierung der Schadenslage | | |
| 23. | Teilnehmer | Telefonische Durchgabe der Lagemeldung an LWZ protokollieren | | |
| 24. | Teilnehmer | Protokollierung eines Vorfalls am Einsatzort | | |
| 25. | Teilnehmer | Zweite telefonische Verständigung in Verständigungsleiste ankreuzen | | |
| 26. | Teilnehmer | Zweite telefonische Verständigung im Einsatzprotokoll vermerken | | |
| 27. | Teilnehmer | Durchgabe eines Funkgesprächs an alarmiertes Einsatzfahrzeug und Protokollierung | | |
| 28. | Teilnehmer | Protokollieren der weiteren Tätigkeiten der Einsatzkräfte | | |
| 29. | Teilnehmer | Fahrzeug und Mannschaftsstärke im Einsatzformular ausfüllen | | |
| 30. | Teilnehmer | Meldung der Einsatzbereitschaft am WAS-Simulator (F5-, dann F4-Taste) | | |
| 31. | Teilnehmer | Datum und Uhrzeit des Einsatzendes im Einsatzformular ausfüllen | | |
| 32. | Teilnehmer | Bearbeiter im Einsatzformular ausfüllen | | |
| 33. | Bewerter | Stopp der Zeitnehmung auf Anforderung des Teilnehmers durch Bewerber | | |

4. Funker in der Einsatzleitstelle

Startnr.

| | | |
|--|--|--|
| | | |
|--|--|--|

Name

Zimmer

Aufgabe

Einsatzformular und Protokoll

| | | | |
|-----|---|------------------|--|
| E1 | Einsatzformular und Protokoll: Format von Datum oder Uhrzeit falsch | je -1 max. -2 | |
| E2 | Einsatzformular und Protokoll: Datum oder Uhrzeit fehlt oder falsch | je -1 | |
| E3 | Einsatzformular: Feuerwehr, WAS-Einsatznummer, Anrufertelefonnummer oder Einsatzgrund fehlt oder falsch | je -2 max. -8 | |
| E4 | Einsatzformular: Einsatzadresse fehlt oder falsch | je -2 max. -8 | |
| E5 | Einsatzformular: Fahrzeug, Gerät oder ALST fehlt oder falsch | je -4 | |
| E6 | Einsatzformular: Taktische Bezeichnung für Fahrzeug falsch | je -2 | |
| E7 | Einsatzformular: Markierung „Alarmierung durch“ oder Markierung Verständigungsleiste fehlt oder falsch | je -2 | |
| E8 | Einsatzformular: Fahrzeug oder Mannschaftsstärke fehlt oder falsch | je -2 max. -8 | |
| E9 | Einsatzformular: Bearbeiter fehlt oder falsch | je -1 max. -2 | |
| E10 | Einsatzformular: Einsatzleiter fehlt oder falsch | je -1 max. -2 | |
| E11 | Protokoll: „erledigt Zeichen“ fehlt oder falsch | je -1 max. -3 | |
| E12 | Protokoll: Angabe Gegenstelle bei Funkgesprächen oder Telefon. fehlt oder falsch | je -2 | |
| E13 | Protokoll: Wort „von“ oder „an“ fehlt oder falsch | je -1 | |
| E14 | Protokoll: Taktische Bezeichnung für Fahrzeug falsch | je -2 | |
| E15 | Protokoll: Vollständiger Eintrag oder wesentlicher Teil fehlt oder falsch | je -2/-6/max -12 | |
| E16 | Falsche Abkürzung verwendet | je -1 max. -3 | |
| E17 | Schrift schwer lesbar | -2 | |

Funkgespräche

| | | | |
|-----|--|--------|--|
| F1 | AFM fehlt vollständig | -12 | |
| F2 | AFM nicht gefunkt | -8 | |
| F3 | AFM: „Ausfahrtmeldung“ fehlt oder falsch | -3 | |
| F4 | AFM: Feuerwehr oder Einsatzgrund fehlt oder falsch | je -2 | |
| F5 | AA fehlt vollständig | je -16 | |
| F6 | AA nicht gefunkt | je -12 | |
| F7 | AA: „Alarmierungsauftrag“ fehlt oder falsch | je -3 | |
| F8 | AA: Einsatzgrund fehlt oder falsch | je -2 | |
| F9 | AA: Fahrzeug, Gerät oder ALST fehlt oder falsch | je -4 | |
| F10 | AA: Taktische Bezeichnung für Fahrzeug falsch | je -2 | |
| F11 | Rückmeldung oder Funkgespräch mit alarmiertem Fahrzeug nicht durchgegeben | je -4 | |
| F12 | Rückmeldung: Teile fehlen oder falsch | je -1 | |
| F13 | Funkgespräch mit alarmiertem Fahrzeug: Wesentlicher Teil fehlt oder falsch | je -2 | |
| F14 | Falschen Funkrufname verwendet | je -4 | |
| F15 | Eingespielten Funkverkehr nicht oder falsch verwendet | je -3 | |
| F16 | Verstoß gegen die Funkordnung | je -2 | |

Digitalfunkgerät / WAS

| | | | |
|----|---|--------------|--|
| V1 | Inbetriebnahme Funkgerät | -5/-10 | |
| V2 | Fehlbedienung Funkgerät | je -5/-10 | |
| V3 | Lautstärke nicht eingestellt | -2 | |
| V4 | Falsche Wahl der Sprechgruppe | -8 | |
| V5 | Statusmeldungen nicht oder falsch abgesetzt | je -4 | |
| V6 | Fehlbedienung WAS | je -2 max -8 | |

Allgemein

| | | | |
|----|---|---------------|--|
| A1 | Alarmplan veraltet oder nicht vollständig | je -3 max. -9 | |
| A2 | Alarmplan nicht vollständig | -8 | |
| A3 | Alarmplan für falsches Einsatzstichwort verwendet | -8 | |
| A4 | Aufgaben nicht in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet | -4 | |
| A5 | Gesamtes Formular ausgefüllt bevor gefunkt wurde oder umgekehrt | -25 | |

Fehlerpunkte gesamt

Wertungspunkte gesamt = Punktemaximum 50 minus Fehlerpunkte

Benötigte Zeit:

min.

sec.

| | | | | |
|---------------|----------|-------------------|-------------|-----|
| | | | | |
| Hauptbewerter | Bewerter | Kontrolle Station | Kontrolle B | EDV |

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung Bronze / Silber / Gold

4. Prüfungsdisziplin

Funker im Einsatzfahrzeug / in der Einsatzleitstelle / in der Nachrichtenzentrale

Erläuterungen zum Wertungsblatt

Achtung:

Gegebenenfalls aktualisierte Version im Download-Bereich von www.ooelfv.at verfügbar!

| | | |
|----|---|------------------|
| E1 | Einsatzformular und Protokoll: Format von Datum oder Uhrzeit falsch Datum: 8-stellig, TT.MM.JJJJ oder JJJJ.MM.TT; Uhrzeit: 4-stellig, hh:mm; Trennzeichen bzw. Nichtverwendung von Trennzeichen ohne Bewertung; Formatfehler von Datum bzw. Uhrzeit jeweils nur einmal bewerten | je -1 max. -2 |
| E2 | Einsatzformular und Protokoll: Datum oder Uhrzeit fehlt oder falsch Tatsächliches Datum oder tatsächliche Uhrzeit nicht verwendet; Systematische falsche Angaben (z.B. falsche Stunde) nur einmal bewerten; Eintragung der Uhrzeit vor Übermittlung von „Sprechwunsch“ bzw. „Alarmierungsauftrag“ an Florian LFK über Digitalfunk sowie vor Funkgespräch ist falsch; Uhrzeit „Erst-Alarmierung“, „übernommen (F5)“ bzw. „Ende“ nicht oder falsch von WAS übernommen; Abweichende Uhrzeiten zwischen Einsatzformular und Protokoll (z.B. „Ankunft Einsatzort“, Alarmierung einer ALST); Protokolleinträge können die selbe Uhrzeit aufweisen; Uhrzeit muss in der ersten Zeile des jeweiligen Protokolleintrags stehen | je -1 |
| E3 | Einsatzformular: Feuerwehr, WAS-Einsatznummer, Anrufertelefonnummer oder Einsatzgrund fehlt oder falsch Name der eigenen Feuerwehr fehlt oder falsch; Name der Feuerwehr ist mit dem Alarmplan abzugleichen WAS-Einsatznummer fehlt oder falsch; Anrufertelefonnummer fehlt oder falsch; Einsatzgrund fehlt oder falsch; Verwendung des Einsatzstichworts anstelle oder zusätzlich zur genaueren Angabe des Einsatzgrundes ist falsch | je -2 max. -8 |
| E4 | Einsatzformular: Einsatzadresse fehlt oder falsch Vorname fehlt oder falsch; Nachname fehlt oder falsch; Adresse/Ort (Straße, Hausnummer, Straßennummer, km-Angabe, Kreuzung) fehlt oder falsch; Vollständiger Name der Gemeinde (z.B. Zell an der Pram) fehlt oder falsch; Name der Gemeinde ist mit dem Alarmplan abzugleichen | je -2 max. -8 |

| | | |
|----|--|------------------|
| E5 | Einsatzformular: Fahrzeug, Gerät oder ALST fehlt oder falsch Name der Feuerwehr fehlt; Andere Feuerwehr als im eigenen Alarmplan angegebenen alarmiert; Fahrzeug oder Gerät fehlt oder falsch; Fahrzeuge sind gegebenenfalls ein zweites Mal zu alarmieren, auch wenn der Bewerber bereits mit diesem ausgefahren ist oder dieses bereits mit einer ALST alarmiert wurde; Markierung einer ALST falsch bzw. Uhrzeit einer ALST fehlt oder falsch; Fehlt nur die Markierung der ALST2 bei FKA Gold und die Uhrzeit wurde angegeben, siehe E7 | je -4 |
| E6 | Einsatzformular: Taktische Bezeichnung für Fahrzeug falsch Funkrufname anstelle der taktischen Bezeichnung verwendet; Verwendung der Termini „Hubrettungsfahrzeug“, „wasserführendes Einsatzfahrzeug“, „Einsatzfahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät“ bzw. „Einsatzfahrzeug mit Tragkraftspritze“ ist falsch; Folgefehler-Regel mit E14 und F10 beachten! | je -2 |
| E7 | Einsatzformular: Markierung „Alarmierung durch“, Markierung ALST oder Markierung Verständigungsleiste fehlt oder falsch Markierung bei „Alarmierung durch“ fehlt oder falsch; Markierung der ALST2 bei FKA Gold fehlt, Angabe der Uhrzeit alleine ist nicht ausreichend, siehe auch E5; Markierung in Verständigungsleiste bzw. Eintragung unter „Sonstiges“ fehlt oder falsch; Eintrag unter „Sonstiges“ anstelle Markierung in Verständigungsleiste ist ebenfalls möglich, z.B. Bürgermeister anstelle von Gemeinde | je -2 |
| E8 | Einsatzformular: Fahrzeug oder Mannschaftsstärke fehlt oder falsch Eigenes Fahrzeug fehlt oder falsch; Zahl 1 vor taktischer Bezeichnung des eigenen Fahrzeugs unter „Geräte- und Fahrzeuge“ nicht nötig, da es sich um ein Bestimmtes handelt, z.B. TLF; Fahrzeug bei „weitere eingesetzte Fahrzeuge“ fehlt oder falsch; Fahrzeuge werden nicht unter „weitere eingesetzte Fahrzeuge“ eingetragen, sondern z.B. bei „weitere eingesetzte Geräte“, wie ein fehlendes Fahrzeug mit -2 zu bewerten; Anzahl der Fahrzeuge unter „weitere eingesetzte Fahrzeuge“ ist immer anzugeben, z.B. 1 KLF; Zusammenfassung ist ausreichend, z.B. 2 TLF statt 1 TLF 2000, 1 TLF 4000; Bei zweifacher Alarmierung eines bestimmten Fahrzeugs (siehe auch E5) kann dieses ein- oder zweimal gezählt werden; Pro Feuerwehr in ALST1 rückt ein Einsatzfahrzeug aus; Werden alle Einsatzfahrzeuge aller Feuerwehren in ALST1 angegeben, ist dies ebenfalls als richtig zu bewerten; Alle Einsatzfahrzeuge aus ALST2 rücken aus (FKA Gold); Mannschaftsstärke („eigene Feuerwehr“ oder „alle Feuerwehren“) fehlt oder falsch | je -2 max. -8 |
| E9 | Einsatzformular: Bearbeiter fehlt oder falsch Nachname fehlt oder falsch; Dienstgrad fehlt oder falsch | je -1 max. -2 |

| | | |
|-----|---|--|
| E10 | Einsatzformular: Einsatzleiter fehlt oder falsch Nachname fehlt oder falsch; Dienstgrad fehlt oder falsch; Abgleich des Dienstgrades mit Alarmplan (Kommandant, Kommandant-Stellvertreter) bzw. auf Plausibilität (Achtung bei Statutarstädten: BI, OBI, HBI, ABI, BR, OBR) | je -1 max. -2 |
| E11 | Protokoll: „erledigt Zeichen“ fehlt oder falsch Kurzzeichen ist zu verwenden, nur z.B. Häkchen ist falsch; Eintragung des Kurzzeichens vor Beendigung eines Funkgespräches ist falsch; Kurzzeichen muss in der letzten Zeile des jeweiligen Protokolleintrags stehen | je -1 max. -3 |
| E12 | Protokoll: Angabe Gegenstelle bei Funkgesprächen oder Telefonaten fehlt oder falsch Funkrufname der Gegenstelle fehlt oder falsch; Telefonnummer fehlt oder falsch; Telefonnummer muss bei Entnahme aus dem Alarmplan auch die Durchwahl enthalten; Notrufnummern müssen verwendet werden (Polizei: 133, Rettung: 144, Gasversorger: 128); Telefonnummern aus eigenem Alarmplan verwenden, fehlende Telefonnummer können aus aufliegendem Alarmplan übernommen werden; Angabe der Telefonnummer ist ausreichend, „... telefonisch verständigt ...“ ist nicht zwingend notwendig | je -2 |
| E13 | Protokoll: Wort „von“ oder „an“ fehlt oder falsch | je -1 |
| E14 | Protokoll: Taktische Bezeichnung für Fahrzeug falsch Funkrufname anstelle der taktischen Bezeichnung verwendet; Verwendung der Termini „Hubrettungsfahrzeug“, „wasserführendes Einsatzfahrzeug“, „Einsatzfahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät“ bzw. „Einsatzfahrzeug mit Tragkraftspritze“ ist falsch; Folgefehler-Regel mit E6 und F10 beachten! | je -2 |
| E15 | Protokoll: Vollständiger Eintrag oder wesentlicher Teil fehlt oder falsch Vollständiger Eintrag im Protokoll fehlt oder falsch; Zusätzliche, nicht benötigte Protokolleinträge sind ebenfalls als falsch zu bewerten, eine Aufsplittung z.B. der Tätigkeiten in einzelne Einträge ist jedoch zulässig Wesentlicher Teil eines Protokolleintrages fehlt oder falsch, z.B. Fahrzeug, Gerät, ALST, Verständigung, Teil der Schadenslage, besondere Gefahr, Vorkommnis oder Tätigkeit (Übergreifen verhindert? Was wurde gelöscht? Womit wurden die Tätigkeiten durchgeführt? Verletzte? Wasserentnahmestelle?); Auswendig gelernte Einträge sind wie das Fehlen eines wesentlichen Teils eines Protokolleintrages zu bewerten, z.B. Protokollierung von Teilen der vom eigenen Einsatzfahrzeug durchgegebenen Schadenslage bzw. des Befehls vom Einsatzleiter vor Eingang des Funkgespräches bei FKA Gold; Lagemeldung an LWZ muss bei FKA Gold nach Eintreffen der zweiten Schadenslage telefonisch durchgeführt werden, zwei Lagemeldungen sind ebenfalls zulässig | je -6 je -2 insgesamt max. -12 |

| | | |
|-----|---|------------------|
| E16 | Falsche Abkürzung verwendet Abkürzungen nur entsprechend ÖNORM, dem Maß- und Eichgesetz, dem Österreichischen Wörterbuch, dem Duden, dem Fachschriftenheft 10 und den Bewerbungsunterlagen sind zulässig; Weitere Abkürzungen, speziell u., v., a. und dergleichen, sind falsch; Bewertung von taktischen Bezeichnungen für Fahrzeug siehe E6, E15 und F5; Folgefehler-Regel beachten! | je -1 max. -3 |
| E17 | Schrift schwer lesbar Formular kann vom Bewerber selbst nicht oder nur schwer gelesen werden | -2 |
| F1 | AFM fehlt vollständig „Sprechwunsch“ an Florian LFK mit Digitalfunkgerät (Taste 5) wird nicht übermittelt und in weiterer Folge kommt es zu keinem Funkgespräch; Funkgespräch wird entsprechend Funkordnung für Analogfunk durch Teilnehmer mit Anruf eröffnet, es erfolgt keine Antwort durch den Bewerber | -12 |
| F2 | AFM nicht gefunkt „Sprechwunsch“ an Florian LFK mit Digitalfunkgerät (Taste 5) übermittelt, das anschließende Funkgespräch wird aber nicht durchgegeben; Fehlen Teil bei der Durchgabe der AFM, siehe F3 und F4 | -8 |
| F3 | AFM: „Ausfahrtsmeldung“ fehlt oder falsch Wort „Ausfahrtsmeldung“ fehlt oder falsch verwendet; | -3 |
| F4 | AFM: Feuerwehr oder Einsatzgrund fehlt oder falsch Name der eigenen Feuerwehr fehlt oder falsch; Einsatzgrund fehlt oder falsch; Folgefehler-Regel mit E3 beachten! | je -2 |
| F5 | AA fehlt vollständig „Alarmierungsauftrag an LWZ“ an Florian LFK mit Digitalfunkgerät (Taste 6) wird nicht übermittelt und in weiterer Folge kommt es zu keinem Funkgespräch Funkgespräch wird entsprechend Funkordnung für Analogfunk durch Teilnehmer mit Anruf eröffnet, es erfolgt keine Antwort durch den Bewerber | je -16 |
| F6 | AA nicht gefunkt „Alarmierungsauftrag an LWZ“ an Florian LFK mit Digitalfunkgerät (Taste 6) übermittelt, das anschließende Funkgespräch wird aber nicht durchgegeben; Fehlen Teil bei der Durchgabe des AA, siehe F7, F8 und F9 | je -12 |
| F7 | AA: „Alarmierungsauftrag“ fehlt oder falsch Wort „Alarmierungsauftrag“ fehlt oder falsch verwendet | je -3 |
| F8 | AA: Einsatzgrund fehlt oder falsch Folgefehler-Regel mit E3 beachten! | je -2 |
| F9 | AA: Fahrzeug, Gerät oder ALST fehlt oder falsch Fahrzeug, Gerät oder ALST bei Funkgespräch fehlt oder falsch; Folgefehler-Regel mit E5 beachten! | je -4 |
| F10 | AA: Taktische Bezeichnung für Fahrzeug falsch Funkrufname anstelle der taktischen Bezeichnung verwendet; Verwendung der Termini „Hubrettungsfahrzeug“, „wasserführendes Einsatzfahrzeug“, „Einsatzfahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät“ bzw. „Einsatzfahrzeug mit Tragkraftspritze“ ist falsch; Folgefehler-Regel mit E6 und E14 beachten! | je -2 |
| F11 | Rückmeldung oder Funkgespräch mit alarmiertem Fahrzeug nicht durchgegeben | je -4 |

| | | |
|-----|--|-----------------|
| F12 | Rückmeldung: Teile fehlen oder falsch (nur FKAE Gold) Angabe des Alarmierungsauftrags und beider Verständigungen nötig | je -1 |
| F13 | Funkgespräch mit alarmiertem Fahrzeug: Wesentlicher Teil fehlt oder falsch | je -2 |
| F14 | Falschen Funkrufname verwendet Eigener Funkrufname oder von Gegenstelle falsch; Wird für den eigenen Funkrufnamen mehrmals derselbe falsche Funkrufname verwendet, ist dies nur einmal zu bewerten; Wird für eine Gegenstelle mehrmals derselbe falsche Funkrufname verwendet, ist dies nur einmal zu bewerten; Verwendung eines verkürzten Funkrufnamens ist zu lässig, z.B. „Tank Zell“ anstelle von „Tank Zell an der Pram“; Funkrufname des Bewerbers bei FKAE Bronze und FKAE Silber bzw. Funkrufname des eigenen, ausgefahrenen Einsatzfahrzeugs bei FKAE Gold muss mit der Angabe des Bewerbers auf der Checkliste übereinstimmen, zur taktischen Bezeichnung des Fahrzeugs unter „Geräte- und Fahrzeuge“ und zum Alarmplan passen; Feuerwehr-Station kann verwendet werden, wenn die eigene Feuerwehr keine Florian-Station hat (nur FKAE Gold) | je -4 |
| F15 | Eingespielten Funkverkehr nicht oder falsch verwendet Verwendung von eingespieltem Funkverkehr bei erstem Funkgespräch mit einer Gegenstelle ist falsch; Eingespielter Funkverkehr bei Rückmeldung ist zu verwenden (nur FKAE Gold) | je -3 |
| F16 | Verstoß gegen die Funkordnung „zwei“ anstelle „zwo“; „ich korrigiere“ anstelle „ich berichtige“; „ich berichtige“ wird mehr als einmal pro Funkgespräch oder nicht verwendet; „Hier ...“, „... von ...“ nicht oder falsch verwendet; Anruf bzw. Anrufantwort von Funkgespräch fehlerhaft; Sprechpausen sind bei AFM, AA und Rückmeldung aufgrund der Kürze der Funkgespräche nicht zulässig; Fehler ist nachvollziehbar zu protokollieren! | je -2 |
| V1 | Inbetriebnahme Funkgerät Funkgerät nicht eingeschaltet Funkgerät erst nach Start der Zeitnehmung eingeschaltet oder während der Aufgabe ausgeschaltet | -10 -5 |
| V2 | Fehlbedienung Funkgerät Funkgerät nicht verwendet Sprechtaste nicht gedrückt, aber Funkgerät in Hand gehalten | je -10 je -5 |
| V3 | Lautstärke nicht eingestellt Lautstärke wird bei Inbetriebnahme des Funkgerätes nicht eingestellt | -2 |
| V4 | Falsche Wahl der Sprechgruppe Hauptgruppe des eigenen Bezirks ist standardmäßig einzustellen und zu verwenden | -8 |
| V5 | Statusmeldungen nicht oder falsch abgesetzt Statusmeldung „Ausfahrt“ nicht oder zum falschen Zeitpunkt abgesetzt; Statusmeldung „Am Einsatzort“ nicht oder zum falschen Zeitpunkt abgesetzt; „Sprechwunsch“ an Florian LFK falsch abgesetzt; „Alarmierungsauftrag an LWZ“ an Florian LFK falsch abgesetzt | je -4 |

| | | |
|----|---|------------------|
| V6 | Fehlbedienung WAS WAS-Simulator nicht oder zum falschen Zeitpunkt betätigt; Falsche Taste am WAS-Simulator gedrückt (Fehlerton); WAS-Simulator muss unmittelbar nach Start der Zeitnehmung betätigt werden; WAS-Simulator muss vor Ausfüllen der Uhrzeit „Einsatzende“ betätigt werden; Abfragen der Uhrzeiten durch Bewerber nach Herstellung der Einsatzbereitschaft mittels F4-Taste ist als falsch zu bewerten | je -2 max. -8 |
| A1 | Alarmplan veraltet oder nicht vollständig Eine oder mehrere der folgenden Seiten fehlen: Deckblatt, Feuerwehrblatt, Sonderkräfte, Feuerwehrfremde Hilfskräfte; Alarmplan ist älter als 5 Jahre; Genehmigungsdatum bzw. Unterschrift fehlt; Fehlende Stempel am Alarmplan werden nicht bewertet | je -3 max. -9 |
| A2 | Alarmplan nicht vollständig Eine oder mehrere der folgenden Seiten fehlen: Brand groß, Brand klein, Technischer Einsatz groß, Technischer Einsatz klein, VU mit eingeklemmter Person, VU Aufräumarbeiten; Bewertung erfolgt immer bei Fehlen und auch wenn die konkrete Seite zur Lösung des Beispiels nicht gebraucht wurde; Eine oder mehrere Seiten sind nicht vollständig ausgefüllt, z.B. fehlende Angabe von Fahrzeugen bei Feuerwehren | -8 |
| A3 | Alarmplan für falsches Einsatzstichwort verwendet | -8 |
| A4 | Aufgaben nicht in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet Die Aufgabe ist gemäß der Reihenfolge am WAS-Simulator abzuarbeiten; Die Reihenfolge der Abarbeitung der Aufgaben auf einer einzelnen Seite des WAS-Simulators ist unerheblich, z.B. Reihenfolge der beiden telefonischen Verständigungen bei FKAE Gold | -4 |
| A5 | Gesamtes Formular ausgefüllt bevor gefunkt wurde oder umgekehrt | -25 |

Achtung:

Gegebenenfalls aktualisierte Version im Download-Bereich von www.oöelfv.at verfügbar!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
SCHULE

LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **SILBER**

4. PRÜFUNGSDISZIPLIN FUNKER IN DER EINSATZLEITSTELLE

MUSTERBEISPIEL

Bsp. 1

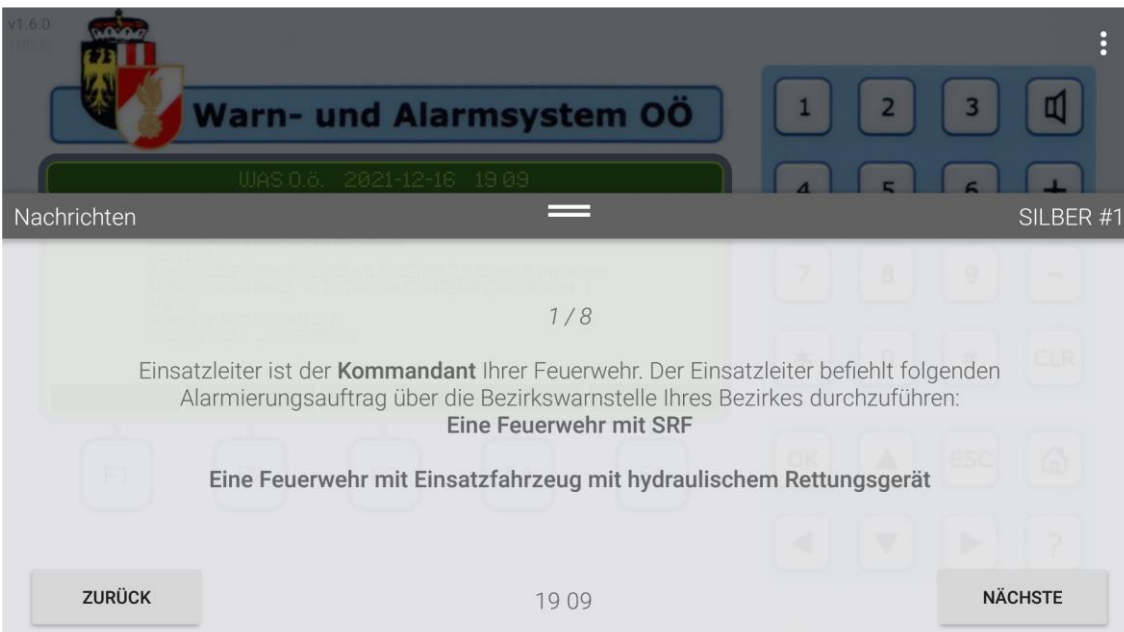
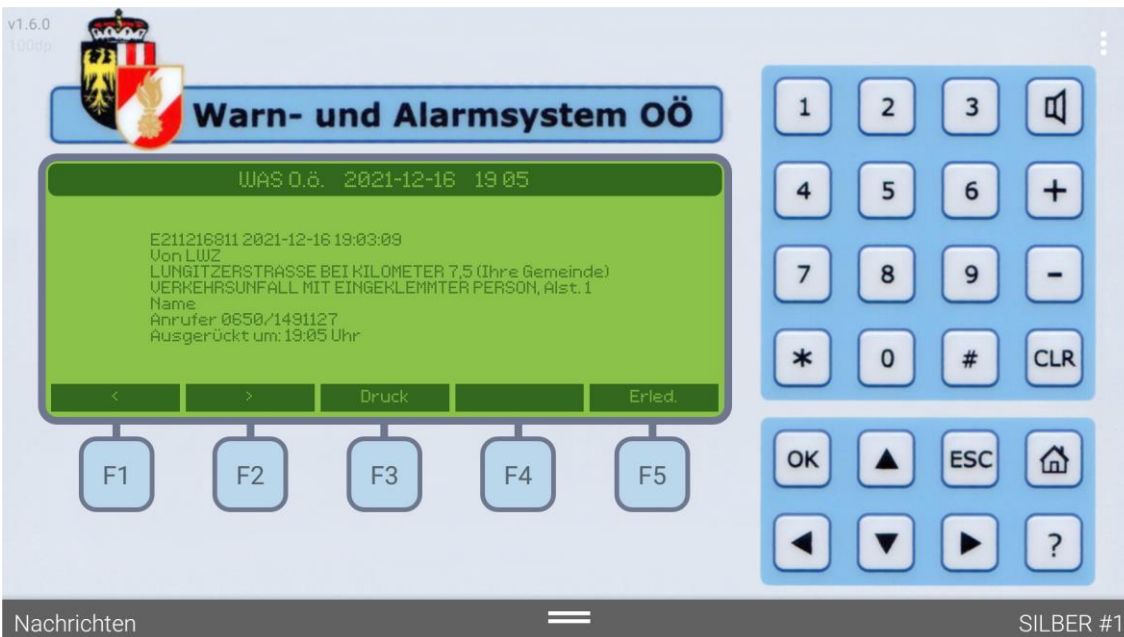
Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

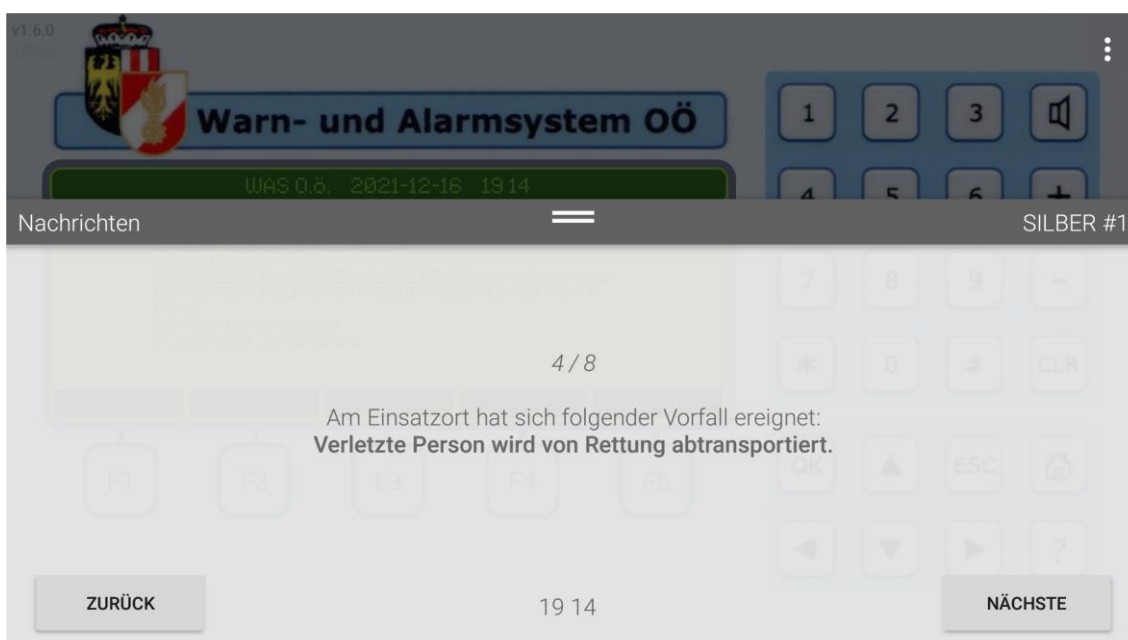
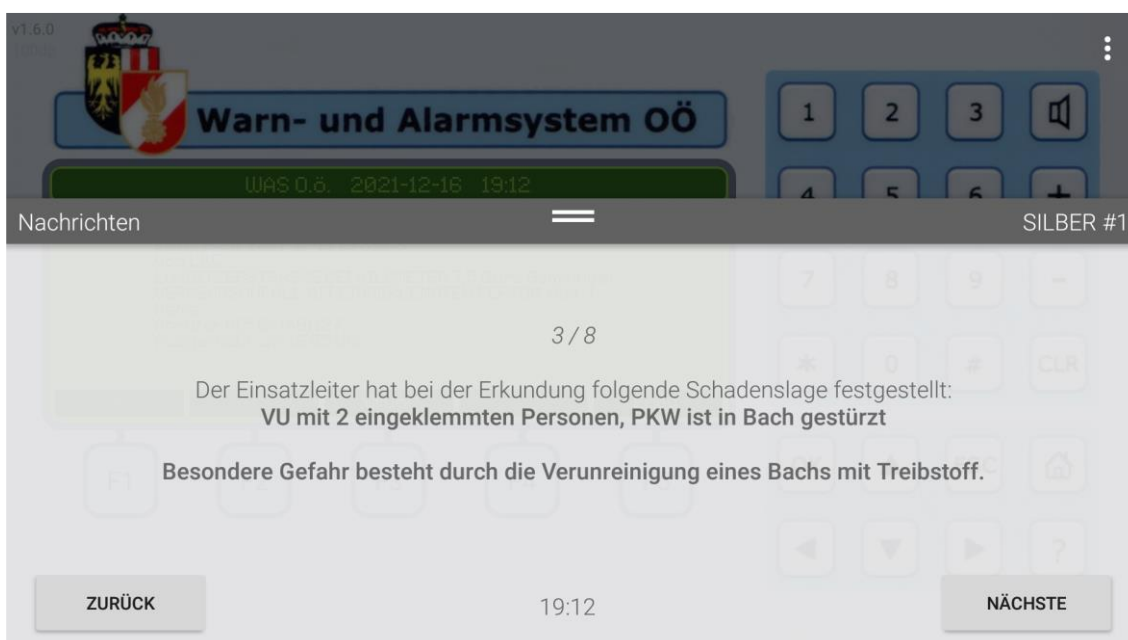
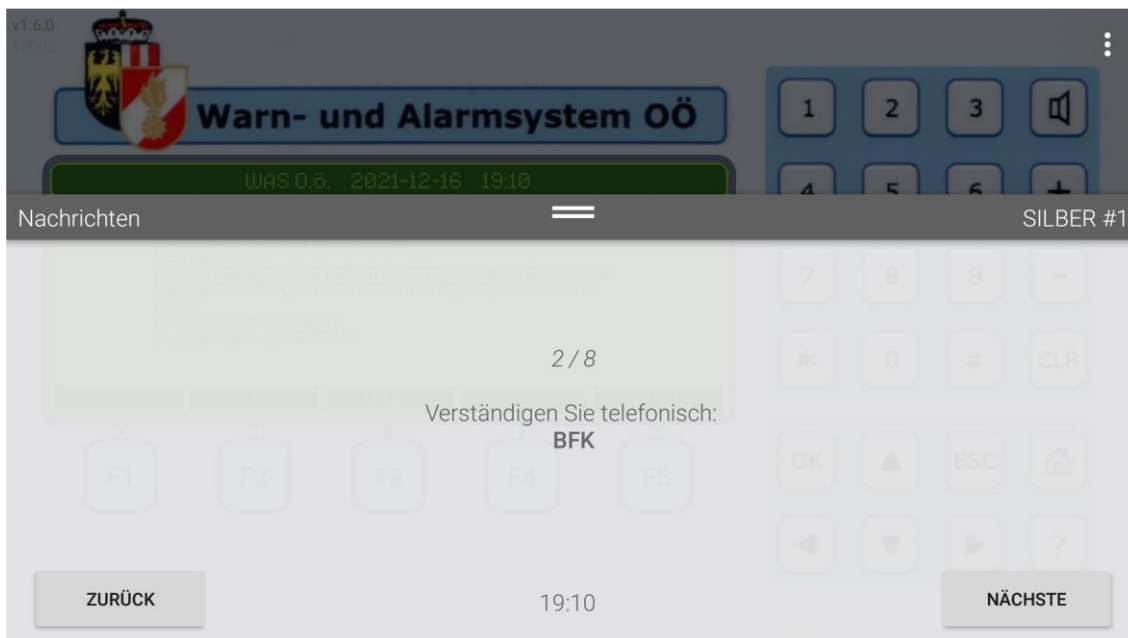
Silber

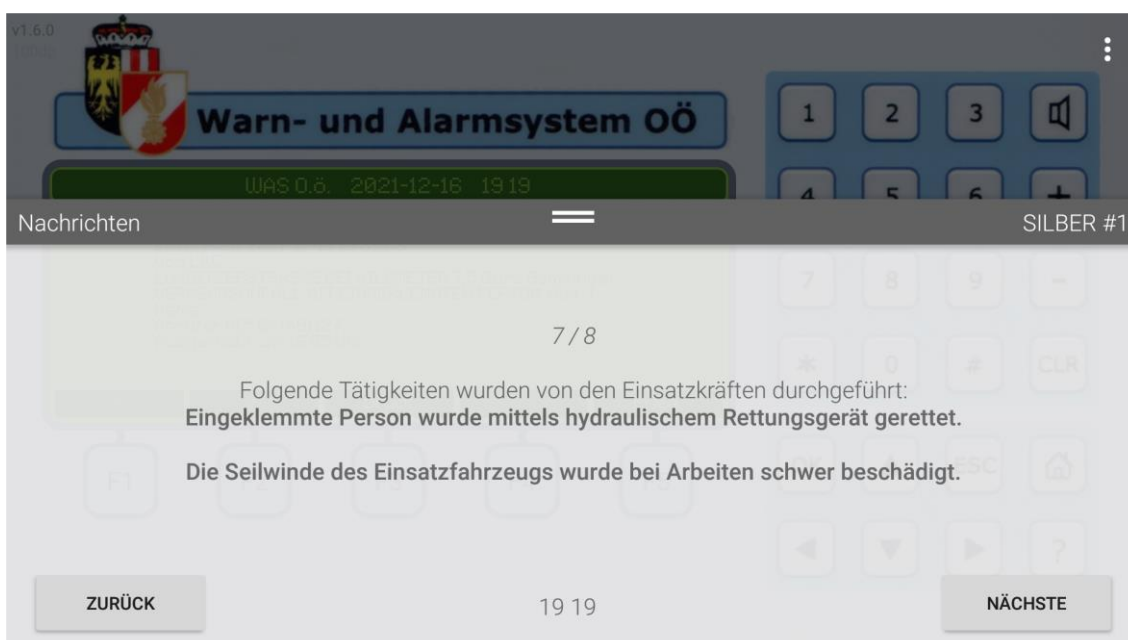
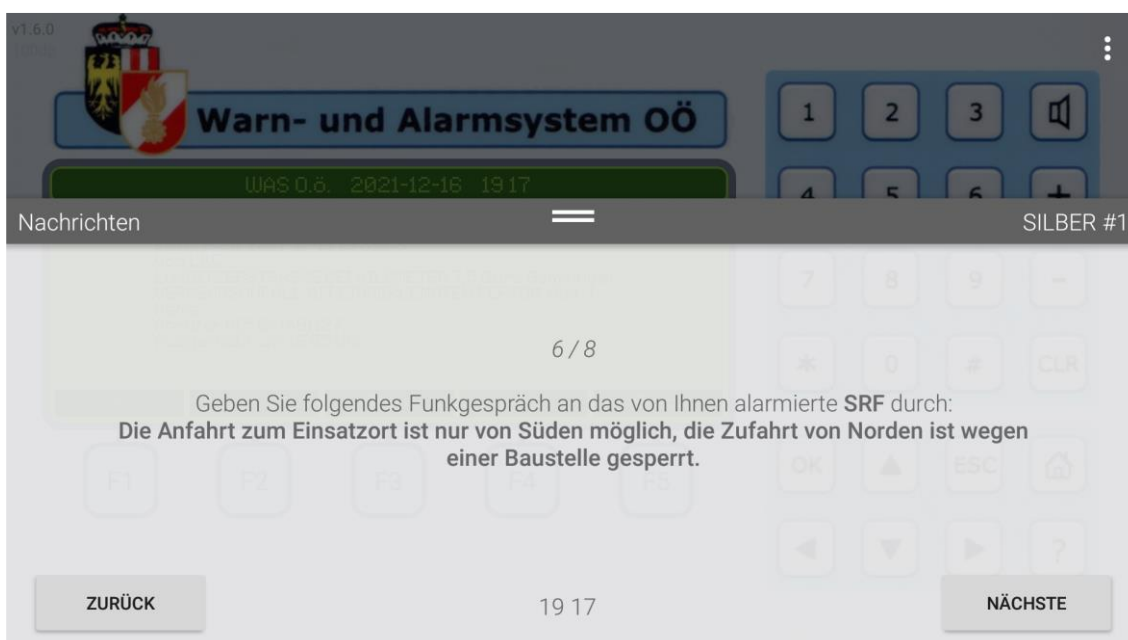
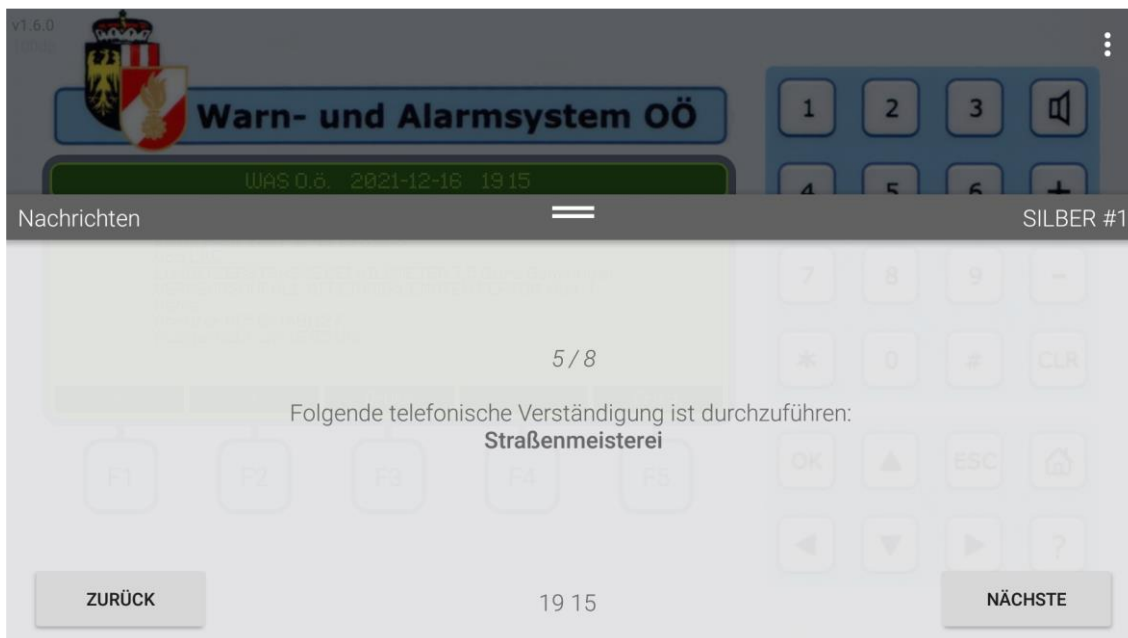
4. Prüfungsdisziplin

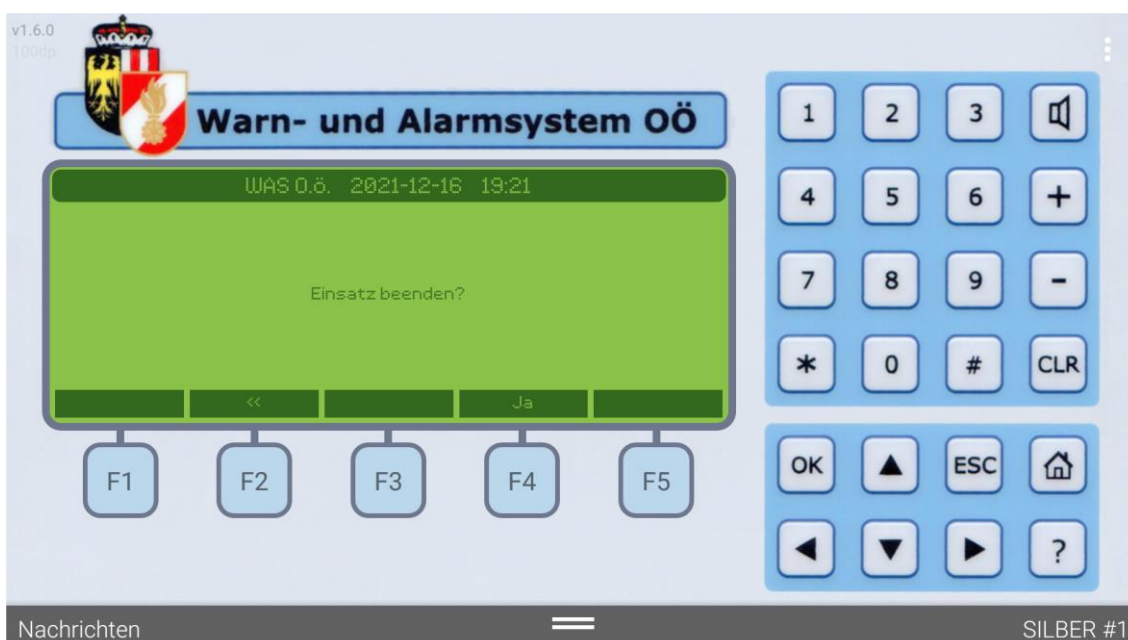
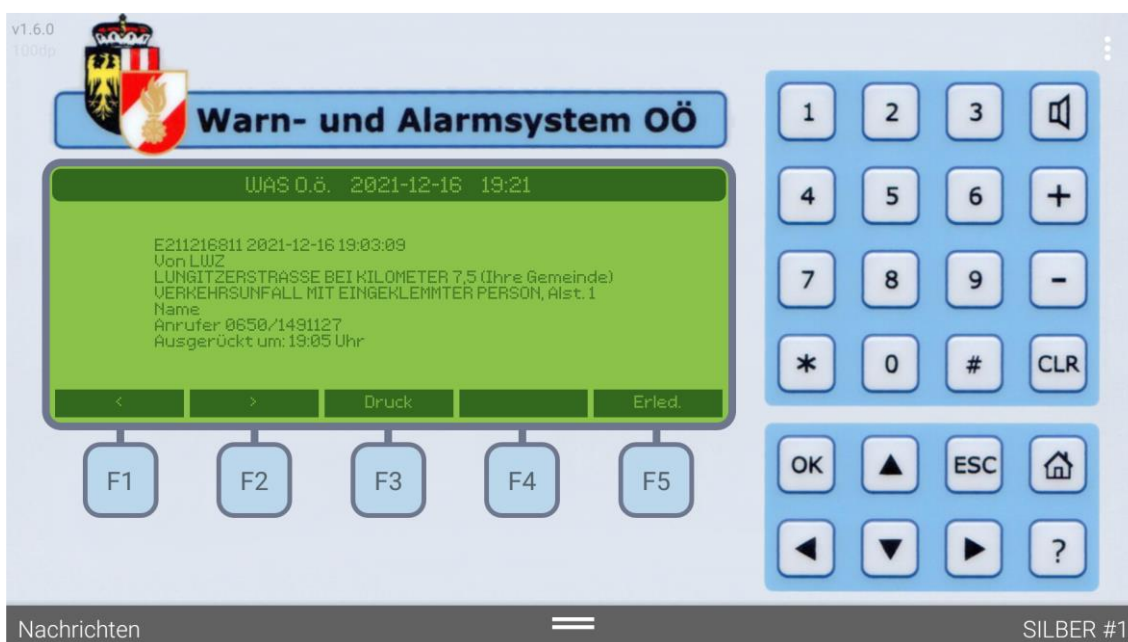
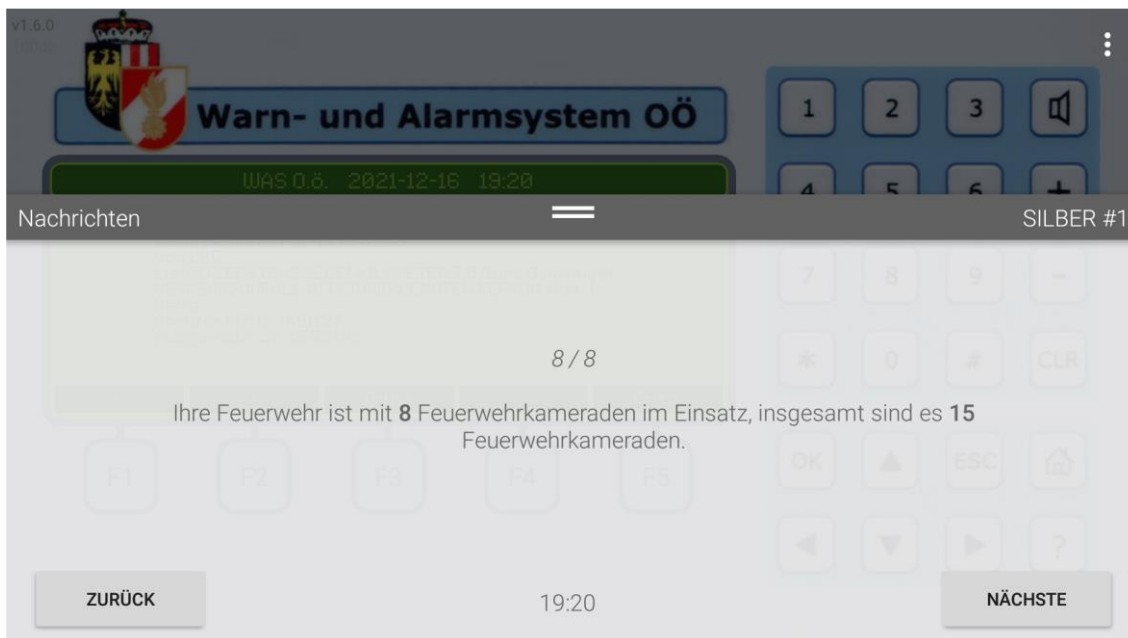
Funker in der Einsatzleitstelle

Angaben WAS-Simulator









- Bei Priorität-A-Einsätzen: zusätzlich Ausfahrtmeldung per Funk oder Telefon!
- Bei Menschenrettung, Brand und Einsätzen ähnlicher Größenordnung: Lagemeldung an AL-Stelle!



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

[illegible]

Version 2.2 07.03.2023

FEUERWEHRALARMPLAN

Pflichtbereich

| | Name | Kontakt | | |
|------------------------|-----------------------|---------------------------------|---|---|
| | | Telefon Privat Telefon Firma | Mobil E - Mail | Fax |
| Pflichtbereichs-Kdt. | | 07252/38209 07252/38001-21 | 0676/5806001 | 07252/38001-33 |
| Bürgermeister | Johannes Kampenhuber | 07252/38290 07252/38001-20 | 0676/5501234 | |
| AFKDT | BR Heinz Huber | 07259/5261 | 0650/9909232 afk.steyr-land@se.oöelfv.at | |
| BFKDT | OBR Wolfgang Mayr | 07259/5616 0732/6929-28912 | 0664/1354011 bfb@se.oöelfv.at | 07259/5616 |
| LFKDO OÖ | Landeswarnzentrale OÖ | 0732/770122-0 | | 0732/770122-90 lwz@oöelfv.at |
| Bezirkswarnstelle | | 07254/8222 | 0664/4540858 | 07254/7447 |
| Arzt | Dr. Johannes Strauß | 07252/38440 | | |
| Polizei | | Notruf: 133 | | |
| Rettung | | Notruf: 144 | | |
| Bezirkshauptmannschaft | | 07252/52361-0 | | 07252/52361-399 bh-se.post@oöe.gv.at |
| Rufbereitschaft BH | | | | |
| Bahn | | | | |
| Bahn | | | | |
| Kehrdienst | | | | |
| Tierarzt | Dr. Leopold Pfeil | 07252/45456 | | |
| Abschleppdienst | Fa. Prinz | 07252/38338 | 0664/3111164 | 07252/38338-4 |
| Strassenmeisterei | | 07252/52547-0 | 0664/6007244345 stm-sr.post@oöe.gv.at | 0732/7720-218924 |
| Rauchfangkehrer | Kurt Haidenthaler | 07252/53212 | office@haidenthaler.com | 07252/45409 |
| Stromversorgung | Energie AG | 05/9000-3111 | | |
| Stromversorgung | | | | |
| Wasserversorgung | Gemeinde Dietach | 07252/38001-0 | 0676/6923625 | |
| Gasversorgung | OÖ. Ferngas | Notruf: 128 | | |
| Gasversorgung | | | | |

Stampiglie

Datum

Unterschrift Bürgermeister

Stampiglie

Datum

Unterschrift Pflichtbereichskommandant

Bsp. 1

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Silber

4. Prüfungsdisziplin Funker in der Einsatzleitstelle

Lösung – Gespräche:

Sprechwunsch – Statustaste 5

Hier Florian LFK – Pumpe Dietach – kommen.

Hier Pumpe Dietach – Ausfahrtsmeldung: Feuerwehr Dietach fährt zum Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person aus – kommen.

Hier Florian LFK – verstanden – Ende.

Sprechwunsch Alarmierungsauftrag – Statustaste 6

Hier Florian LFK – Pumpe Dietach – Alarmierungsauftrag – kommen.

Hier Pumpe Dietach – Alarmierungsauftrag für Feuerwehr Steyr mit SRF und Feuerwehr Wolfers mit LFB zum Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person – kommen.

Hier Florian LFK – verstanden – Ende.

Rüst Steyr von Pumpe Dietach – kommen.

Hier Rüst Steyr – kommen.

Hier Pumpe Dietach – Befehl: Die Anfahrt zum Einsatzort ist nur von Süden möglich, die Zufahrt von Norden ist wegen einer Baustelle gesperrt – kommen.

Hier Rüst Steyr – verstanden – Ende.